



## 30 Jahre Tennisabteilung Prutting

Freddy Hartmaier wird zum Ehrenabteilungsleiter der Tennisabteilung ernannt

**Z**um 30-jährigen Jubiläum veranstaltete die Pruttinger Tennisabteilung ein zünftiges Weißwurstessen im komplett gefüllten Tennisheim.



Theoretischer Tennisunterricht und fachsimpeln mit Georg Plankl sen. (links)

Anwesend waren neben den Mitgliedern der Tennisabteilung auch Mitglieder der 1. Vorstandschaft aus dem Jahr 1995, die Vorstandschaft des Hauptvereines und einige Abteilungsleiter der Sparten.

Es gab kesselfrische Weißwürste und Wiener, dazu extra frisch gebackene Brezen und alles, was sonst noch alles dazu gehört zu einem Frühshoppen auf höchstem Niveau.

Bei bester Stimmung wurde es verständlicherweise eine tolle und vergnügliche Veranstaltung

Die Nachwuchsspieler Samuel und Dominik Mayer (v.l.n.r.) freuen sich schon



Der Abteilungsleiter Hans Mayer spannte einen zeitlichen Bogen über die letzten 3 Jahrzehnte in der Tennisabteilung. Er begann seine unterhaltende, kurzweilige und teils emotionale Rede, garniert mit textlichen Unterlungen zum Nachdenken, mit den folgenden Worten:

„Die Zeit ist ein schneller Reiter - sie galoppiert ohne jede Rast  
Auch wenn alles still steht, sie geht immer weiter  
Und mancher hat die Seine verpasst“

Aber die Tennisabteilung hat ihre Zeit nicht verpasst, denn es ist wahnsinnig viel passiert in dieser Zeit.

30 Jahre Tennisabteilung in Prutting.  
Und wenn es auch noch so lange her sein mag,  
war's nur ein Wimpernschlag.“

### Wie alles anfing:

Offiziell begonnen hat es im September 1995 mit der Gründung der Tennisabteilung Prutting und einer jahrelangen Vorbereitung.

Der 1. Abteilungsleiter Freddy Hartmaier, sein Stellvertreter Anton Maier und der 1. Kassier Hans Loy als das führende Dreigestirn mit deren großartigen Ideen und Überlegungen und größter fachlicher Kompetenz und der 2. Kassier Benno Ecker, die beiden Schriftführerinnen Christa Ecker und Gerti Rinser, Sportwart Markus Puchtinger und der Jugendsportwart Peter Weidenschlager waren die glorreichen 8, die das Fundament für diese Tennisabteilung bauten.

Unzählige Stunden in der Vorberatung, Planung, Bürokratie, Finanzierung, Auftragsvergaben und der gesamten Umsetzung.

Unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden der damals 112 Mitglieder.

Aber auch unzählige gemeinsame großartige und einmalige Erlebnisse auf der Baustelle und im legendären Bauwagen als 1. Unterkunft.

Für die damaligen Verhältnisse und Möglichkeiten eine gewaltige Dimension, die bis heute den allergrößten Respekt für die oben genannten Verantwortlichen verdient. Oder anders ausgedrückt:

Es war kein Berg zu hoch, kein Weg zu weit,  
so spricht die Jugend, denn sie hat vor sich die Zeit.

### Und dann wurde richtig auf der Baustelle gearbeitet:

Als erstes wurden die Plätze 1 bis 3 gebaut und der Platzbau hatte es wirklich in sich:

Plätze, Zäune, Wege, Leitungen, Schächte, Außenanlagen und vieles mehr mussten im freien Gelände an der richtigen Position gebaut werden.

Anschließend wurde dann das gesamte Sportheim für Fußball und Tennis erstellt, wobei jede Abteilung für seinen Bereich Verantwortung zeigen musste. Das gesamte Gebäude wurde lediglich von den ortsansässigen Firmen organisiert und nur teilweise mit Personal besetzt. Alles andere wurde ehrenamtlich vom Sportverein geleistet.

Eine für heutzutage absolut nicht mehr vorstellbare Leistung!

Es wurde also den Mitgliedern einiges abverlangt an persönlichem Einsatz.  
Da gab es auch dann keine Fragen mehr, weil die Antwort eine Frage wär.

Und am Sportheim wurde weiter fleißig und engagiert gearbeitet.

Der Innenausbau des Tennisheimes war für die damaligen Verhältnisse fast revolutionär.

Und wenn man sich heute so umschaut im Tennisheim erkennt man immer noch den gemütlichen Charakter: das Sichtmauerwerk, die urigen Holzbalken an der Decke, den Sollnhofer Steinboden oder die Altholzeinbauten. Und auch nach 30 Jahren ist es immer noch zeitlos schön.

Eines der bis heute schönsten Tennisheime im größeren Umkreis steht im-



In Vorfreude auf die frischen Weißwürste während der Rede

mer noch Am Sportplatz 1 in 83134 Prutting.

**Auch sportlich ging es endlich los:**

Die ersten Mannschaften konnten bereits für die Saison 1996 gemeldet werden. Der Startschuss für eine erfolgreiche Entwicklung der Pruttinger Tennisabteilung war gegeben. Und damals gab es bereits wirklich sehr gute Spieler, wie zum Beispiel Markus Puchtänger, Peter Weidenschlager, Tobi Maier, Erich Kübandler oder Christian Foldenauer.

Nachdem das Sportheim 1997 fertiggestellt war und sich die Tennisabteilung in den weiteren Jahren auch im sportlichen Bereich etabliert hatte,

verabschiedeten sich die ersten verdienten Vorstandsmitglieder aus der Vorstandschaft und neue Köpfe folgten. Die Hauptprotagonisten Freddy Hartmaier, Anton Maier und Hans Loy jedoch blieben weiterhin in ihren Ämtern.

**2 zusätzliche Tennisplätze wurden gebaut:**

2005 wurde dann entschieden, dass die Tennisanlage mit Platz 4 und Platz 5 erweitert wird. Mittlerweile routiniert in der Planung, Finanzierung und Ausführung wurde dieses Projekt im Jahr 2006 umgesetzt. Tennis Prut-

ting war nun endgültig keine unbekannte Größe mehr auf der besagten Landkarte. Man konnte sich nun Projekten wie Nachwuchsförderung und Jugendarbeit, Hallenabenden, Veranstaltungen und Vereinsmeisterschaften widmen. Die Mitgliederzahl stieg bis auf über 170 Jugendliche und Erwachsene. Und es kamen wieder neue richtig gute junge Tennisspieler mit Georg Plankl jun., Tobi Ecker, Matthias Ober und nicht zu vergessen Franziska Fischer. Man war in allen Altersbereichen mannschaftlich zahlreich vertreten. Nicht zu vergessen die Dauerbrenner Freddy Hartmaier, Rudi Ecker, Georg Plankl sen., Sepp Maier, Carlo Wolf, Kalle Hohenleitner, Sepp Ober u.s.w.

Und bei den Damen gab es mit Gabi Ecker, Magda Heigl, Marlene Ortner, Elfriede Hohenwarter, Elisabeth Mächl, Pauline Hartmaier die besten Spielerinnen.

**Ein neuer Abteilungsleiter übernahm die Führung:**

2014 wurde Hans Mayer als Nachfolger von Freddy Hartmaier erstmals offiziell zum 1. Abteilungsleiter gewählt. Freddy blieb trotzdem noch bis 2021 in der Abteilungsleitung. Und Hans Mayer hatte natürlich seine eigenen Ideen und Visionen für eine moderne Tennisabteilung.



Der 1. Abteilungsleiter Hans Mayer bei seiner Zeitreise der letzten 30 Jahre



Keramik aus dem 3D-Drucker.  
Gebrannt im ROHDE Ofen.

[www.rohde.eu](http://www.rohde.eu)

**ROHDE**

Aus Freude am Ergebnis.



**Ingenieurskunst aus Prutting in die ganze Welt. Seit 1982.**

Die Helmut Rohde GmbH ist einer der führenden Brennofenhersteller Europas. Seit über 40 Jahren entwickeln wir Öfen für Keramik, Glas und industrielle Wärmebehandlungen. Mit 130 Partnern liefern wir weltweit in über 35 Länder – bis nach Australien und die USA. Qualität aus Tradition – für Kunst, Handwerk und die Industrie.



Da macht sogar die Arbeit Spaß denkt sich der 2. Abteilungsleiter  
Robert Schausberger zusammen mit Johanna Mayer



Eine kurze Verschnaufpause mit einem kleinen Schluck  
sei ihnen vergönnt: Johanna Mayer und Magda Heigl  
(v.l.n.r.)



Der Tisch ist sehr schön gedeckt und  
die illustren Gäste warten bereits

Und am Anfang ist die Arbeit als Abteilungsleiter alles andere als einfach und man sagt sich das eine oder andere Mal:

„Kumm reiss di zam, steh wieder auf,  
bleib ja net liegen, genau da warten's d'rauf.  
Gib da an Ruck und setz an Fuaß vor'n andern.  
Nur die, die wandern finden wieder z'ruck.

2014 folgte dann auch die Einführung der Tennis Kids Prutting. Durch die Zusammenarbeit mit der Schule und der Tennisschule Simon Neuert können wir somit Jahr für Jahr neue Kinder für unsere Abteilung gewinnen.

Eine einzigartige Erfolgsgeschichte, die laufend verbessert, modernisiert und neu durchstrukturiert wird.

#### **Tennis Prutting baut eine eigene Aufsandmaschine:**

2015 folgte für ein großer Meilenstein in der Pruttinger Tennisgeschichte. Eine eigene Aufsandmaschine wurde in Eigenregie gebaut.

Auf den ersten Blick ist so ein Projekt eigentlich unvorstellbar.

Zusammen mit der Firma Robert Wimmer aus Bad Endorf wurde dieses Gerät dann mit sehr viel Know-How und Engagement gebaut.

Die Einzelteile kamen übrigens aus halb Europa. Ein bis heute mittlerweile unverzichtbares Gerät, das eine riesige Erleichterung bedeutet und von anderen Vereinen bewundert wird. Im Übrigen werden von den Mitgliedern pro Saison durchschnittlich ca 400 Stunden für den Platzaufbau und Platzabbau ehrenamtlich gearbeitet. Und zur 50-Jahr-Feier vom Hauptverein im Jahre 2016 hat man aufgrund der Verlegung der Hauptstromleitung in die untere Halle die großzügige Platzumrandung samt Hangausbildung auf Platz 4 und Platz 5 realisiert. Daraufhin wurde dieser Bereich in den „Hans-Mayer-Weg“ umbenannt. Sportlich konnte man immer genügend Mannschaften melden für den Punktspielbetrieb. Und bei den jungen Nachwuchs-Cracks gewann Dominik Mayer ab 2014 mit 14 bzw. 15 Jahren 2 mal hintereinander die Vereinsmeisterschaften der Herren gegen eine auf dem Papier fast übermächtige Konkurrenz.

Im Jahr 2021 wurde dann eine große elektrische Pergola mit LED-Beleuchtung und einer Gesamtfläche von fast 50 qm realisiert. Die überdachte Terrassenfläche beträgt jetzt somit fast 100 qm. Und eine Infrarotheizung im Terrassenbereich durfte natürlich auch nicht fehlen. Diese Investition ist bis heute eine tolle Bereicherung der Tennisanlage, die immer wieder für große Aufmerksamkeit bei den Gästen sorgt.

#### **Die 1. Einmast-LED-Flutlichtanlage in Deutschland:**

2 Jahre später im Jahre 2023 folgte dann das nächste Großprojekt.

Die Tennisabteilung Prutting errichtete nach langer Vorbereitungszeit die erste Einmast-LED-Flutlichtanlage in Deutschland.

Eingeweiht wurde die Anlage bei einem gigantischen Flutlicht-Event mit einem großartigen Showtraining von 2 bayrischen hochkarätigen Nach-

wuchsspielern und im Bayern-Tennis (Tennis-Magazin) wurde Tennis Prutting auch groß und ausführlich vorgestellt.

Beleuchtet werden Platz 1 und Platz 2 mit insgesamt 36 LED-Strahlern und einer Gesamtleistung von über 1 Million Lumen – Spielklasse 2 mit 250 lux. Geeignet für den Punktspielbetrieb ab der 2. Bundesliga nach unten. Man hat immer versucht, so viel wie möglich dieser Abteilung zu geben. **Und trotzdem fragt man sich immer wieder, ob man wirklich immer alles gegeben hat, und dass man nicht öfters „gwonna hot ois gespuit“.**

#### **Auch sportlich war man erfolgreich:**

Sportlich konnten die Mannschaftsmeldungen noch einmal gesteigert und die Trainingszeiten wochentags konnte man gerade noch so unterbringen. Die Aushängeschilder sind natürlich die höheren Altersklassen, die fast durchgängig in der Landesliga angekommen sind.

2024 gönnte man sich dann noch eine große hochwertige Eckbank auf der überdachten Terrasse mit 12 oder manchmal auch mehr Sitzplätzen, die von allen Mannschaften sehr gerne nach dem Training zum geselligen Zusammensitzen genutzt wird.

Mittlerweile sind es fast 180 Mitglieder und in der abgelaufenen Saison 2025 waren 12 Mannschaften im Spielbetrieb.

5 Mannschaften davon spielten in der Landesliga.

Und im Oktober dieses Jahres wurde das Tennisheim noch mit einer modernen TV-Anlage und einer teils neuen und komplett überarbeiteten Beleuchtung ausgestattet. Bei dieser Veranstaltung präsentierte man zur Untermalung während der gesamten Veranstaltung eine Slideshow am neuen TV mit über 600 Bildern der vergangenen 30 Jahre. Da gab es dann richtig viel Gesprächsstoff und auch viel zum Lachen.

#### **Ein barrierefreies WC im Tennisheim:**

Derzeit ist man schon wieder mittendrin in der nächsten Umbau-Baustelle. Denn die Tennisabteilung baut ein barrierefreies und zum allergrößten Teil behindertengerechtes WC.

Bereits vor 2 Jahren hatte der 1. Abteilungsleiter Hans Mayer diese Idee und gleich darauf eine Planung vorgelegt, aber durch behördliche Verzögerungen konnte man endlich im Dezember mit der Ausführung beginnen. Mit entsprechender zusätzlicher Eigenleistung ist voraussichtlich bereits Anfang Februar mit der Fertigstellung zu rechnen.

Somit ist die Tennisabteilung trotz ihrer 30 Jahre zwar erwachsen geworden, aber noch nicht satt. Man ist immer noch bereit und hungrig für innovative Neuerungen und nachhaltige Verbesserungen für den Schritt vorwärts.

**Jeder Kopf, ist er auch noch so klein, ist voll mit Phantasie ...**

Und bei Tennis Prutting ist immer irgendwas in Bewegung ...

Das Sportliche, das Gesellschaftliche und das Materielle muss zusammenpassen und gleichermaßen wichtig sein.

Das war und ist immer das Ziel des 1. Abteilungsleiters Hans Mayer.



Und das ist wahrscheinlich der Unterschied zu anderen Tennisvereinen.  
Hans Mayer beschrieb in seiner eigenen Art die umfangreiche teils intensive Arbeit als Abteilungsleiter sehr passend:

„Und wann i ehrlich bin, hob i koan Tag bereut, denk i mir dann,  
Von Zeit zu Zeit  
Nur man glaubt oft nicht dem End sei Gültigkeit,  
Von Zeit zu Zeit“

**Freddy Hartmaier wird zum Ehrenabteilungsleiter ernannt:**

Aber dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne die Basis der Tennisabteilung mit dem Hauptinitiator Freddy Hartmaier.

Die Tennisabteilung war einfach so etwas wie sein 3. Kind.

Seit Anfang der 90er Jahre war „Tennis in Prutting“ sein großer Traum.

Natürlich hatte er dann ein starkes Team, das ihn unterstützte, aber ganz vorne war immer wieder er. Natürlich war damals eine große Euphorie – aber diese musste auch zuerst entfacht werden von ihm. Natürlich war der Freddy Ideengeber, Organisator, Antreiber, Manager, Spieler, Mannschaftsführer, Motivator, Platzwart und so vieles mehr. Und wenn eine Beschreibung für ihn passen würde, dann diese: **Du wirst von allen sehr geschätzt und bist bei jedermann beliebt, weil du wer bist, der alles gibt ...**

**Die Laudatio für Freddy Hartmaier:**

Von 1995 bis 2014 war er offiziell der 1. Abteilungsleiter – 19 Jahre am Stück. Und von 2014 bis 2021 nochmal 2. Abteilungsleiter – wieder 7 Jahre.

Das sind insgesamt über 25 Jahre verantwortungsvolle Funktionärsarbeit. Zu Beginn seiner Amtszeit wurden eigentlich alle grundsätzlichen Entscheidungen getroffen und umgesetzt für die erfolgreiche Tennisabteilung Prutting.

Seit Beginn ist er bis heute bei jedem Platzaufbau und Platzabbau als absoluter Fachmann und Ratgeber dabei. Auch seine handwerklichen Fähigkeiten und sein Fachwissen sind unumstritten.

Und in einer so langen Beziehung gibt es natürlich auch Höhen und Tiefen. Es gab auch allerhand Probleme, die zu Lösen waren.

Aber er hat alles immer wieder hingekriegt mit seiner souveränen und objektiven Art Dinge anzugehen.

„Aber wie heißt es doch so schön:

**Mitleid kriagt ma geschenkt, den Neid man sich verdienen muss.**

**Aber man darf nicht vergessen: Nur mit Neida bringt mas weida.“**

Und er hat es sehr weit gebracht bei der Tennisabteilung.

Freddy hat aber auch immer wieder gezeigt, wie menschlich er ist und auch wie sensibel, verletzbar und einfühlsam.

Aber seine Menschlichkeit, Natürlichkeit und vor allem seine persönliche Bescheidenheit ist in diesen 25 Jahren immer die gleiche geblieben.

Oder anders ausgedrückt:

**„Ihr kinnts mi gern hom, aber sicher net verbiagn.“**

**Auch heute noch ein wichtiger Ratgeber:**

Er hat sich nie etwas darauf eingebildet, dass er damals der beste Pruttinger Tennisspieler war, dass er der Mr. Tennis in Prutting ist und dass er eigentlich alles über Tennis weiß. Noch heute ist der Freddy der Fachmann auf der gesamten Tennisanlage: Sowohl auf dem Tennisplatz und als auch außerhalb des Sandplatzes. Freddy legt auch sehr großen Wert auf Charakter, Ehrlichkeit und Seriosität.

Aber auch Benehmen, Fairness, Pünktlichkeit und der gegenseitige soziale und gesellschaftliche Umgang sind ihm bis heute äußerst wichtig.

Diese Werte lebt er vor und hat es mit den Jahren auch der gesamten Tennisabteilung vermittelt und diese dadurch nachhaltig geprägt.

Sein Motto war immer: **„Das Leben besteht aus Nehmen, aber viel mehr**



Sichtlich gerührt: Pauline und Freddy Hartmaier mit dem wunderschönen Rosenstrauß



Bei der Ernennung zum Ehrenabteilungsleiter:  
v.l.n.r.: 1. Abteilungsleiter Hans Mayer, Ehrenabteilungsleiter Freddy Hartmaier und 2. Abteilungsleiter Robert Schausberger



Vertreter des Hauptvereins waren auch dabei:  
v.l.n.r.: Andrea Sappl, 2. Vorstand Eva Huber, 1. Vorstand Markus Schäffner,  
Florian Huber und Florian Sappl

geben.“ Mit dieser Bodenständigkeit und Natürlichkeit hat er einen großen Beitrag dazu geleistet, dass die Tennisabteilung sowohl im Landkreis als auch weit außerhalb ein sehr großen Ansehen genießt.

Tennis Prutting ist seit langem bekannt für seine Gastfreundschaft und Offenheit.

#### Der Aufstieg zur Legende:

Es sind sicher nicht immer alle der gleichen Meinung wie der Freddy, aber es gibt kein Mitglied in der Tennisabteilung, das so viel Respekt, Autorität und Anerkennung genießt wie er. Sein gesamtes Engagement ist eine der eindrucksvollsten Leistungen im heimischen Vereinssport überhaupt. Freddy – er war ein Pionier, ein Mann der 1. Stunde und jetzt ist er eine Legende. Dazu kann man nur gratulieren.

#### Es folgte die offizielle Ehrung:

Und dann kam es zum eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung und zu einer Premiere in der Geschichte des SV Prutting.

Freddy Hartmaier wurde in diesem mehr als würdigen Rahmen der 30-Jahr-Feier zum Ehrenabteilungsleiter der Tennisabteilung Prutting er-

nannt. Somit ist er auch offiziell der allererste Ehrenabteilungsleiter in der fast 60-jährigen Geschichte des SV Prutting. Das ist sozusagen der Tennis-Bambi für sein Lebenswerk.

Und dazu noch einen tollen Geschenkkorb mit italienischen Spezialitäten.

Hans Mayer hat es sich nicht nehmen lassen, die Urkunde selbst zu entwerfen und auch den passenden Text dazu zu schreiben.

„In allerhöchster Anerkennung für seinen ganz besonderen persönlichen Einsatz, seine über Jahre hinweg hervorragenden Leistungen und seiner außergewöhnlichen Verdienste um das Ansehen der Pruttinger Tennisabteilung wird

Herr Alfred Hartmaier zum Ehrenabteilungsleiter der Tennisabteilung Prutting ernannt.

Sein Wirken, sein Name und seine Persönlichkeit haben eine unvergleichbare weittragende Bedeutung. Dieser mehr als überragende Erfolg hat einen ganz besonderen Wert für den Tennissport und ist dadurch aus der Geschichte der Tennisabteilung Prutting nicht mehr wegzudenken.“

Aber dann verriet der Abteilungsleiter Hans Mayer den eigentlichen Schlüssel zum Erfolg der Pruttinger Tennisabteilung:

Denn wie hätte der Freddy das Ganze ohne seiner Frau Pauline machen sollen? Sie war die letzten 30 Jahre mitunter seine linke und rechte Hand und manchmal auch sein Kopf. Als Dank bekam Pauline einen tollen Rosenstrauß mit 30 weißen und roten Rosen überreicht.

Und zum Abschluss seiner Zeitreise der letzten 30 Jahre gab es vom Abteilungsleiter noch folgende Zeilen zum Nachdenken:

„Wie Honig rinnt die Zeit,  
langsam und süß in der Kindheit  
doch dann rast sie dahin,  
geht dir ganz aus dem Sinn  
gegen Ende wird Zeit erst zur Kostbarkeit“

Text: Hans Mayer, Bilder: Monika Schausberger



**WERBEZENTRUM**  
Ralf Schurzmann

TEXTIL & CAPS DRUCK  
BESCHRIFTUNGEN  
BESTICKEN

Niedernburg 2b  
83134 Prutting

Mobil: 0172 - 85 60 120  
rs-werbezentrum@t-online.de  
[www.rs-werbezentrum.de](http://www.rs-werbezentrum.de)



Frische LANDMILCH  
vom  
**Hof Maier**  
Familie Maier | Rosenheimer Str. 84 | 83134 Prutting | 089367-7692  
MILCHTANKSTELLEN.COM



We verkaufen zu unserer Milch noch Eier und Nudeln von Fam. Seidl, Seehub Honig von Fam. Maier, Halfing Raps-, Sonnenblumen-, Lein- und Kürbiskernöl und Kräuteröle von der Ölmühle Garting, Schnaitsee Saisonales Obst aus dem eigenen Obstgarten